



Das Thema im Kindergottesdienst 10-14 spiegelte die Lebenswelt

Lippstadt, 16.09.2018

Die Schülerinnen und Schüler des Religions- und Konfirmandenunterrichts versammelten sich zum Gottesdienst zu einem Thema, bei dem sie engagiert und interessiert zuhörten und mitreden konnten.

Einen lebensnahen Kindergottesdienst erlebten die Teilnehmer am Sonntagmorgen mit einem Altarschmuck, der das Anliegen der Predigt aufgriff. Den musikalischen Rahmen gestaltete wieder Dagmar Berg durch eingängige Lieder, mit denen die Teilnehmer schon beim Eintreffen im Gottesdienstraum begrüßt wurden.

Das Bibelwort zur Predigt lautete aus 1. Mose 1;28: „Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und macht sie euch untertan und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht.“ Pr. Jörg Schürmann machte den Kindern anhand vieler Gegenstände deutlich, dass die Menschheit heute weit davon entfernt ist, verantwortungsvoll mit der Erde umzugehen.

Es war zu spüren, dieses Thema bewegte die Zuhörer und die Kinder konnten mitreden. Viele Beispiele des täglichen Lebens kommentierten sie durch ihr Wissen über die unendliche Müllzeugung in unserer Gesellschaft: die Plastikflaschen, die unser Leben prägen oder der verschwenderische Wasserverbrauch, unnötig produzierte Modeartikel oder die unzähligen Plastiktüten. Die Botschaft des Bibelwortes wird heute nicht praktiziert. Sich die Erde untertan zu machen, hieße, verantwortungsvoll die Möglichkeiten zu nutzen, die die Erde bietet.

Priester Thorsten Gittel ließ in seinem Predigtbeitrag zur Vorbereitung auf die Sündenvergebung eine Brücke von den Umweltsünden zu dem Fehlverhalten gegenüber Gott entstehen.

Nachdenklich gestimmt erlebte die Gemeinde die Freisprache und die Feier des Heiligen Abendmahls.

Nach einem kleinen Imbiss beendeten die Unterrichte für die Religionsschüler und angehenden Konfirmanden diesen Morgen.

20. September 2018

Text: HDK

